

1. Record Nr.	UNINA9910773289303321
Autore	Zollner Ulfert
Titolo	Den Peripherien Westeuropas . Volume 25 : Irland und Osterreich und die Anfange der wirtschaftlichen Integration am Beispiel des Marshall-Plans // Ulfert Zollner
Pubbl/distr/stampa	Hildesheim, Hildesheim : , : Georg Olms Verlag, , 2022
Descrizione fisica	1 online resource (288 pages) : illustrations
Collana	Historische Europa-Studien
Disciplina	943
Soggetti	Economic development
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	<p>Irland und Osterreich sind heute etablierte und respektierte Partner in Europa und innerhalb der Europaischen Union. Selbst der Brexit mit der drohenden Gefahr einer realen Grenze zwischen der Republik Irland und dem Vereinigten Konigreich hat zu keinerlei irischen Uberlegungen gefuhrt, den Europaischen Integrationsprozess zu verlassen. Doch war die Entwicklung so eindeutig nach dem Zweiten Weltkrieg, als Europa in Trummern lag und Ideen zur Einigung des Kontinents vor und im Krieg von Foderalisten und Funktionalisten diskutiert wurden? Wie konnten ein neutrales Irland und ein teilweise besetztes und allianzfreies Osterreich Teil der europaischen Integrationspolitik werden? Diese Studie analysiert die politischen Hurden und wirtschaftlichen Restriktionen, mit denen Irland und Osterreich auf ihrem Weg zur Teilnahme am Marshall-Plan konfrontiert waren. Die Arbeit dokumentiert dabei sowohl die Rolle der USA im Zeichen des europaischen Wiederaufbauprogramms als auch die Frage, inwiefern die wirtschaftliche Zusammenarbeit die Voraussetzung fur eine politische Option war, sich aus den Peripherien Westeuropas und der auBenpolitischen Isolation herauszuarbeiten. Nicht ohne Grund nannte der spatere osterreichische Bundeskanzler Bruno Kreisky die Arbeit der OEEC eine "Elementarschule der europaischen Politik.</p>